

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 28

Artikel: Pariser Modelaunen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753588>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Drei Federhütchen, ein lustiger Einfall des Modekünstlers Erik. Fast könnte man dieses Bild einen Treppenwitz nennen.
Les trois chapeaux à plumes, création humoristique de l'artiste Erik.



Kein Bild von 1880, der Zeit des «Cul de Paris», sondern wirklich und wahrhaftig von 1939. Vor die Wahl gestellt: Möchten Sie die Bekleidung der Dame links oder derjenigen zur Rechten haben?

Renaissance de la mode de Paris de 1880?

Einfache Eleganz, Bizarres und Ausgefallenes, vornehme Schlichtheit, modisch Extravagantes und kurios Groteskes — es gibt keinen Einfall der launischen Königin Mode, den man nicht an der «Journée des Drags», dem Schlußpunkt der großen Rennen von Paris, zu sehen bekäme. Immer mehr hat sich gerade dieser Tag zu einer einzigartigen Modeschau entwickelt, an dem «tout Paris» zu sehen ist, von der kleinen Schneiderin und Concierge bis zur höchsten Gesellschaft. Und immer mehr trägt gerade an diesem Tage das Extravagante und Ausgefallene den Sieg davon über schlichte und zurückhaltende Eleganz; der Einfall ist Trumpf, die Freude am modischen Wagnis, die nicht immer den Geschmack walten, die aber Phantasie und bizarre Launen ungehemmt und munter tanzen läßt.

Dieses weiße Sommerkleid wirkt durch seine Einfachheit in dem Gewirr extravaganter «Erfindungen» besonders vornehm und elegant.

Toilette d'été, d'une blancheur immaculée et d'une grande élégance dans sa simplicité.

Pariser Modelaunen

PHOTOS RELANG



Anmutiger Aufstieg im weit-gebauschten Sommerkleid.
Robe d'été.



Schwarzes, weitaufendes Alpaka-Kleid, das seiner Trägerin einen Rahmen verleiht, der wie für sie gemacht erscheint.
Costume d'alpaga avec toque et jupe ample, du plus joli effet.



Das ist keine halbierte Kokosnuss, sondern hell weinroter Reiher, der zu einem exotischen Fedeldach zusammen-gestellt ist.

Ce couvre-chef, faisant songer à la toiture de chaume d'une hutte noire, est garni en réalité de plumes de héron, rouge clair.

La Journée des Drags à Paris

Les costumes les plus extravagants, voire même grotesques, se mêlant aux toilettes de la plus parfaite élégance, donnent à la Journée des Drags, la finale des grandes courses parisiennes, son cachet particulier. Tout Paris, de la midinette et la concierge jusqu'aux représentants de la haute société, vient assister à cette revue de mode unique en son genre, où la fantaisie peut se livrer à son plus libre essort.